

[Die Ukraine hat 528 Leichen von gefallenen Soldaten zurückgeführt](#)

16.05.2026

Alle erforderlichen Untersuchungen und die Identifizierung der repatriierten Leichen werden durchgeführt, versicherte der Koordinierungsstab.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Alle erforderlichen Untersuchungen und die Identifizierung der repatriierten Leichen werden durchgeführt, versicherte der Koordinierungsstab.

In die Ukraine wurden die Leichen von 528 Gefallenen zurückgeführt, die nach Angaben der russischen Seite möglicherweise ukrainischen Soldaten angehören. Dies teilte der Koordinierungsstab für Fragen des Umgangs mit Kriegsgefangenen (KShPPV) am Samstag, dem 16. Mai, mit.

„Die Ermittlungsbehörden werden gemeinsam mit Vertretern der Fachinstitute alle erforderlichen Maßnahmen zur Identifizierung der repatriierten Verstorbenen ergreifen“, heißt es in der Mitteilung.

Der Koordinierungsstab bedankte sich wie üblich bei allen Behörden und Organisationen, die an den Repatriierungsmaßnahmen zur Rückführung der Leichen der gefallenen Verteidiger beteiligt waren, für die reibungslose Zusammenarbeit.

Zur Erinnerung: Ende August 2025 teilte der Generalstab der Streitkräfte der Ukraine mit, dass es im vergangenen Jahr gelungen sei, mehr als 10.000 Leichen von gefallenen Verteidigern aus verschiedenen Frontabschnitten in die Ukraine zurückzubringen. Es sind 23 Labore im Einsatz, die DNA-Untersuchungen durchführen. In der Folge wurden der Ukraine achtmal jeweils 1.000 Leichen von Gefallenen übergeben.

Anfang Februar teilte Präsident Wolodymyr Selenskyj mit, dass 55.000 ukrainische Soldaten im Krieg ums Leben gekommen seien. Außerdem gebe es „eine große Anzahl von Menschen, die die Ukraine als vermisst betrachtet“, merkte er an.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 232

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.